

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	X
Abkürzungsverzeichnis	XVI

Einleitung

I. Problemstellung	1
II. Gegenstand der Untersuchung	3
A. Technische Grundlagen der ISP	3
B. Vergleichende Untersuchung der deutschen und der chinesischen Rechtslage	4
C. Auswirkungen des Internets auf die traditionelle Strafrechtslehre	6
D. Balance zwischen Freiheit und Sicherheit	6
III. Ziele der Untersuchung	7
IV. Methode der Untersuchung	7
V. Gang der Untersuchung	8

Erster Teil

Technische Grundlagen

I. Technische Grundlagen des Internets und der Netzwerktechnik	9
A. Entwicklung des Internets und der Netzwerktechnik	9
B. Grundlagen der Netzwerktechnik	11
C. Kriminelle Risiken im Netz	13
II. Technische Grundlagen im Bereich der ISP	15
A. Entstehung und Entwicklung der ISP	15
B. Typen der ISP	15
C. Risiken für die ISP	17
III. Technische Kontrollmöglichkeiten der ISP	18
A. Grundlagen der Kontrollmöglichkeit	18
B. Die technische Entwicklung und ihre Folgen	19
C. Unterschiede zwischen faktischen und normativen Kontrollmöglichkeiten	21

*Zweiter Teil***Verantwortlichkeit der ISP in Deutschland**

I. Historische Entwicklung, Begriff und Typen der ISP	23
A. Historische Entwicklung.....	23
B. Rechtliche Begriffe.....	24
C. Rechtliche Typen der ISP	26
II. Allgemeine internetspezifische Verpflichtungen und Privilegien der ISP	30
A. Allgemeine Verpflichtungen der ISP nach dem TMG	30
B. Allgemeine Privilegierungen der ISP im TMG	32
C. Neuregelungen des Networkdurchsetzungsgesetzes 2017	47
III. Allgemeine strafrechtliche Verantwortlichkeit der ISP	50
A. Beziehung zwischen StGB und den Verantwortlichkeitsregelungen im TMG	50
B. Einschlägige Straftatbestände im Besonderen Teil des StGB	53
C. Einordnung der Handlungen der ISP als Tun oder Unterlassen	54
D. Strafrechtliche Garantienpflichten der ISP	57
E. Vorsatzerfordernisse der strafrechtlichen Verantwortlichkeit	68
F. Einordnung der Handlungen als Täterschaft oder Teilnahme	71
IV. Gesetzlich nicht geregelte Typen der ISP und ihre Verantwortlichkeit	74
A. Peer-to-Peer-Netzwerke.....	74
B. Hyperlinks	85

*Dritter Teil***Verantwortlichkeit der ISP in China**

I. Historische Entwicklung, Begriff und Typen der ISP	95
A. Historische Entwicklung.....	95
B. Rechtliche Begriffe der ISP	96
C. Rechtliche Typen der ISP	97
II. Allgemeine und zivilrechtliche internetspezifische Verpflichtungen und Privilegien der ISP	102
A. Grundlegender Rechtsrahmen	102
B. Allgemeine Verpflichtungen der ISP.....	105
C. Zivilrechtliche Privilegierungen	108
III. Allgemeine strafrechtliche Verantwortlichkeit der ISP	114
A. Die Beziehung zwischen dem chStGB und den Verantwortlichkeitsregelungen in anderen Gesetzen.....	114
B. Grundlegender Rechtsrahmen im strafrechtlichen Bereich.....	116
C. Einordnung der Handlung der ISP als Tun oder Unterlassen.....	125

D. Strafrechtliche Garantienpflichten der ISP	129
E. Vorsatzerfordernisse	140
F. Einordnung als Täterschaft oder Teilnahme	146
IV. Gesetzlich nicht geregelte Typen der ISP und ihre Verantwortlichkeit	161
A. Peer-to-Peer-Netzwerke	161
B. Hyperlinks	169

Vierter Teil

Zusammenfassender Vergleich

I. Rechtliche Begriffe der ISP	176
A. Deutschland	176
B. China	176
II. Rechtliche Typen der ISP	177
A. Deutschland	177
B. China	177
III. Internetspezifische Privilegien der ISP	178
A. Deutschland	178
B. China	180
IV. Allgemeine strafrechtliche Verantwortlichkeit der ISP	181
A. Deutschland	181
B. China	182
V. Allgemeine kriminalpolitische Bewertung	185
Literaturverzeichnis	188

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVI

Einleitung

I. Problemstellung	1
II. Gegenstand der Untersuchung	3
A. Technische Grundlagen der ISP	3
B. Vergleichende Untersuchung der deutschen und der chinesischen Rechtslage	4
C. Auswirkungen des Internets auf die traditionelle Strafrechtslehre	6
D. Balance zwischen Freiheit und Sicherheit	6
III. Ziele der Untersuchung	7
IV. Methode der Untersuchung	7
V. Gang der Untersuchung	8

Erster Teil

Technische Grundlagen

I. Technische Grundlagen des Internets und der Netzwerktechnik	9
A. Entwicklung des Internets und der Netzwerktechnik	9
1. Entstehung des Internets	9
2. Entwicklung des Web 1.0, des Web 2.0 und des Web 3.0	10
B. Grundlagen der Netzwerktechnik	11
1. Grundlegende Struktur des Netzwerks	11
2. Grundlegende Begriffe der Netzwerktechnik	12
a) LAN, MAN und WAN	12
b) ICP/IP	12
C. Kriminelle Risiken im Netz	13
II. Technische Grundlagen im Bereich der ISP	15
A. Entstehung und Entwicklung der ISP	15

B. Typen der ISP	15
C. Risiken für die ISP	17
III. Technische Kontrollmöglichkeiten der ISP	18
A. Grundlagen der Kontrollmöglichkeit	18
B. Die technische Entwicklung und ihre Folgen	19
C. Unterschiede zwischen faktischen und normativen Kontrollmöglichkeiten	21

Zweiter Teil

Verantwortlichkeit der ISP in Deutschland

I. Historische Entwicklung, Begriff und Typen der ISP	23
A. Historische Entwicklung	23
B. Rechtliche Begriffe	24
C. Rechtliche Typen der ISP	26
1. Kriterium für die Typisierung	26
2. Rechtliche Typen der ISP	26
3. Unterscheidung zwischen zwei Zwischenspeicherungen	28
II. Allgemeine internetspezifische Verpflichtungen und Privilegien der ISP	30
A. Allgemeine Verpflichtungen der ISP nach dem TMG	30
1. Umfang der allgemeinen Verpflichtung	30
2. TMG und Störerhaftung	30
3. Anwendbarkeit im Strafrecht?	31
4. Zwischenergebnis	32
B. Allgemeine Privilegierungen der ISP im TMG	32
1. Verantwortlichkeit von Content Providern	32
2. Privilegien von Access Providern	33
a) Grundlage der Privilegierung für Access Provider	34
b) Konkrete Bedingungen der Privilegierung der Access Provider	34
c) Reichweite der Vorschrift	36
aa) Gesetzliche Anwendungsfälle	36
bb) Gesetzlich nicht geregelte Anwendungsfälle	37
3. Privilegien von Caching Providern	38
a) Grundlage der Privilegierung für Caching Provider	38
b) Konkrete Bedingungen der Privilegierung der Caching Provider	39
4. Privilegien von Hosting Providern	40
a) Grundlagen der Privilegierung für Hosting Provider	40
b) Konkrete Bedingungen der Privilegierung der Hosting Provider	41
aa) Vorsatz	41
bb) Gegenstand der Kenntnis	43
cc) Art der Kenntniserlangung von Informationen	46
dd) Unverzügliche Tätigkeit nach Kenntniserlangung	46

C.	Neuregelungen des Netzwerkdurchsetzungsgesetzes 2017	47
1.	Hauptinhalte der Neuregelungen	47
2.	Bewertung der Neuregelungen	47
III.	Allgemeine strafrechtliche Verantwortlichkeit der ISP	50
A.	Beziehung zwischen StGB und den Verantwortlichkeitsregelungen im TMG	50
1.	„Vorfilterlösung“	50
2.	„Integrationslösung“	51
3.	Eigene Stellungnahme	52
B.	Einschlägige Straftatbestände im Besonderen Teil des StGB	53
C.	Einordnung der Handlungen der ISP als Tun oder Unterlassen	54
1.	Abgrenzung von Tun und Unterlassen	54
2.	Einordnung der Handlungen der ISP als Tun oder Unterlassen	55
D.	Strafrechtliche Garantepflichten der ISP	57
1.	Allgemeine strafrechtliche Garantstellungen	57
2.	Strafrechtliche Garantepflichten der ISP	57
a)	Garantepflichten aus dem Gesetz?	57
b)	Garantepflichten aus Ingerenz?	58
c)	Garantepflichten zum Schutz von Rechtsgütern?	59
d)	Garantepflichten zur Überwachung von Gefahrenquellen?	61
e)	Beschränkende Funktion der §§ 7–10 TMG	65
E.	Vorsatzerfordernisse der strafrechtlichen Verantwortlichkeit	68
1.	Dominanz von Vorsatzdelikten	68
2.	Vorsatzformen	68
3.	Unrechtsbewusstsein und Verbotsirrtum	70
F.	Einordnung der Handlungen als Täterschaft oder Teilnahme	71
1.	Abgrenzung von Täterschaft und Teilnahme	71
2.	Einordnung der ISP als Täter oder Teilnehmer	72
a)	Kriterien für die Einordnung	72
b)	Einordnung der Handlung der ISP	73
c)	Beteiligung durch Unterlassen	73
IV.	Gesetzlich nicht geregelte Typen der ISP und ihre Verantwortlichkeit	74
A.	Peer-to-Peer-Netzwerke	74
1.	Einordnung der Betreiber von Peer-to-Peer-Netzwerken	74
2.	Privilegien der Betreiber von Peer-to-Peer-Netzwerken	78
3.	Strafrechtliche Verantwortlichkeit der Betreiber von Peer-to-Peer- Netzwerken	81
a)	Betreiber zentraler Peer-to-Peer-Netzwerke	81
b)	Betreiber dezentraler Peer-to-Peer-Netzwerke	84
B.	Hyperlinks	85
1.	Einordnung von Hyperlinks	85
2.	Verantwortlichkeit für Hyperlinks	85

a)	Auffassung des Gesetzgebers.....	86
b)	Keine analoge Anwendung der §§ 7–10 TMG?.....	86
c)	Welche analoge Anwendung?.....	88
d)	Befürwortung einer differenzierenden Lösung	90
3.	Strafrechtliche Verantwortlichkeit für Hyperlinks	91
a)	Einordnung der Handlung als Tun oder Unterlassen	91
b)	Prüfpflichten der Hyperlinksetzer	93
c)	Einordnung der Hyperlinksetzer als Täter oder Teilnehmer	93

Dritter Teil

Verantwortlichkeit der ISP in China

I.	Historische Entwicklung, Begriff und Typen der ISP	95
A.	Historische Entwicklung.....	95
B.	Rechtliche Begriffe der ISP	96
C.	Rechtliche Typen der ISP	97
1.	Typen der ISP in der „Vorschrift über die technischen Maßnahmen der Internetsicherheit 2005“	98
2.	Typen der ISP im Zivilrecht.....	99
3.	Typen der ISP im Strafrecht.....	100
II.	Allgemeine und zivilrechtliche internetspezifische Verpflichtungen und Privilegien der ISP	102
A.	Grundlegender Rechtsrahmen	102
1.	Zivilrechtliche Normen	102
2.	Grundtendenz und Einordnung der Rechtsnormen	104
B.	Allgemeine Verpflichtungen der ISP.....	105
C.	Zivilrechtliche Privilegierungen	108
1.	Verantwortlichkeit der Content Provider	108
2.	Privilegien der Access Provider	108
a)	Grundlegende Voraussetzungen der Privilegierung.....	108
b)	Unvereinbarkeit zwischen dem Gesetz und der Anordnung	109
3.	Privilegien der Caching Provider	110
4.	Privilegien der Hosting Provider	110
a)	Grundlegende Voraussetzungen der Privilegierung.....	110
b)	Kenntnis der Inhalte	111
c)	Das notice and take down-Verfahren.....	114
III.	Allgemeine strafrechtliche Verantwortlichkeit der ISP	114
A.	Die Beziehung zwischen dem chStGB und den Verantwortlichkeitsregelungen in anderen Gesetzen.....	114
B.	Grundlegender Rechtsrahmen im strafrechtlichen Bereich	116
1.	Vor Inkrafttreten des Strafrechtsänderungsgesetzes (IX).....	116
2.	Nach Inkrafttreten des Strafrechtsänderungsgesetzes (IX).....	117

a)	Inhalte der neuen Tatbestände.....	117
b)	Grundlage der neuen Tatbestände.....	118
aa)	§ 286 Abs. 1 chStGB	118
bb)	§ 287 Abs. 1 chStGB	118
cc)	§ 287 Abs. 2 chStGB	119
c)	Bewertung der neuen Tatbestände	120
C.	Einordnung der Handlung der ISP als Tun oder Unterlassen	125
1.	Allgemeine Abgrenzung von Tun und Unterlassen	125
2.	Einordnung der Handlung von ISP als Tun oder Unterlassen	126
a)	Möglichkeit der Einordnung	126
b)	Kriterium für die Einordnung.....	128
D.	Strafrechtliche Garantenpflichten der ISP	129
1.	Allgemeine strafrechtliche Garantenstellungen.....	129
2.	Strafrechtliche Garantenpflichten der ISP.....	130
a)	Garantenpflichten aus Gesetz?	130
aa)	Vor Inkrafttreten des Strafrechtsänderungsgesetzes (IX)	131
bb)	Nach Inkrafttreten des Strafrechtsänderungsgesetzes (IX)	131
b)	Garantenpflichten aus Ingerenz?.....	134
c)	Garantenpflichten zum Schutz von Rechtsgütern?	135
d)	Garantenpflichten aus Überwachung der Gefahrenquellen?.....	136
e)	Beschränkende Gründe aus anderen Rechtsgebieten	136
f)	Gleichstellung des Unterlassens mit dem Tun	137
E.	Vorsatzerfordernisse	140
1.	Die Möglichkeit der Fahrlässigkeitsdelikte?.....	140
2.	Vorsatzformen.....	142
3.	Unrechtsbewusstsein und Verbotsirrtum.....	144
F.	Einordnung als Täterschaft oder Teilnahme	146
1.	Abgrenzung von Täterschaft und Teilnahme	146
2.	Diskussion über die neutrale Handlung.....	146
a)	Neutrale Handlung	147
aa)	Subjektive Theorie	148
bb)	Objektive Theorie	148
cc)	Kombinierte Theorie	151
b)	Berücksichtigung der Lehre von der neutralen Handlung für die Verantwortlichkeit der ISP	152
c)	Begrenztheit der neutralen Handlung für die Verantwortlichkeit der ISP	153
aa)	Fehlende Typisierung der ISP.....	153
bb)	Abgrenzung der Beteiligung der ISP	154
cc)	Spezielle Eigenschaften der ISP	156
3.	Einordnung der Handlung als Täterschaft oder Teilnahme.....	159
a)	Vor Inkrafttreten des Strafrechtsänderungsgesetzes (IX).....	159
b)	Nach Inkrafttreten des Strafrechtsänderungsgesetzes (IX)	161

IV. Gesetzlich nicht geregelte Typen der ISP und ihre Verantwortlichkeit 161

A. Peer-to-Peer-Netzwerke..... 161

1. Einordnung der Betreiber von Peer-to-Peer-Netzwerken..... 161

2. Privilegien der Betreiber von Peer-to-Peer-Netzwerken 162

3. Strafrechtliche Verantwortlichkeit der Betreiber von Peer-to-Peer-Netzwerken 165

a) Strafbarkeit der Betreiber als Gehilfen..... 166

aa) Anwendung der Theorie der neutralen Handlung 166

bb) Einordnung der Handlung als Tun oder Unterlassen 167

b) Strafbarkeit der Betreiber als Anstifter 168

B. Hyperlinks 169

1. Einordnung von Hyperlinks 169

2. Allgemeine Verantwortlichkeit der Hyperlinksetzer..... 169

a) Verantwortlichkeit der Anbieter von Surface Links 169

b) Verantwortlichkeit der Anbieter von Deep Links 170

3. Strafrechtliche Verantwortlichkeit von Hyperlinksetzern..... 172

a) Strafrechtliche Verantwortlichkeit der Anbieter von Surface Hyperlinks..... 172

b) Strafrechtliche Verantwortlichkeit der Anbieter von Deep Hyperlinks..... 173

Vierter Teil

Zusammenfassender Vergleich

I. Rechtliche Begriffe der ISP 176

A. Deutschland 176

B. China..... 176

II. Rechtliche Typen der ISP..... 177

A. Deutschland 177

B. China..... 177

III. Internetspezifische Privilegien der ISP 178

A. Deutschland 178

B. China..... 180

IV. Allgemeine strafrechtliche Verantwortlichkeit der ISP 181

A. Deutschland 181

B. China..... 182

V. Allgemeine kriminalpolitische Bewertung..... 185

Literaturverzeichnis..... 188